

## Siege und Podiumsplätze in vier verschiedenen Meisterschaften: Die Erfolgsserie der BMW S 1000 RR geht weiter.

Siege und Podiumsplätze in vier verschiedenen Meisterschaften: Die Erfolgsserie der BMW S 1000 RR geht weiter. Das vergangene Wochenende brachte weitere Erfolge für die BMW S 1000 RR, mit Siegen und Podiumsplätzen in vier verschiedenen Meisterschaften. Beim Finale der Internationalen Deutschen Motorrad Meisterschaft SUPERBIKE\*IDM (IDM), holte Champion Markus Reiterberger (DE) mit seiner RR seinen zwölften Saisonsieg. In der French European Bikes Meisterschaft (FR EU) wurde am Wochenende ebenfalls das Finale ausgetragen. In Albi (FR) holten die BMW Piloten fünf der sechs möglichen Podiumsplätze, einschließlich eines Doppelsiegs von Florian Brunet-Lugardon (FR). In der brasilianischen Moto 1000 GP Meisterschaft (MT1GP) ist Matthieu Lussiana nach einem zweiten Rang in Goiânia (BR) auf dem Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung. Unterdessen trafen sich die BMW Road Racer beim traditionsreichen "Frohburger Dreieckrennen" (DE), wo sie die Wettbewerbe in ihren Klassen dominierten. SUPERBIKE\*IDM in Hockenheim, Deutschland. Den Meistertitel in der Internationalen Deutschen Motorrad Meisterschaft SUPERBIKE\*IDM (IDM) hatte sich Markus Reiterberger (DE) schon vorzeitig im August bei der vorletzten Saisonveranstaltung in Assen (NL) gesichert. Beim Finale am vergangenen Wochenende in Hockenheim (DE) schloss Champion Reiterberger die Saison nun eines Meisters würdig ab. Am Samstag sicherte sich der Van Zon-Remeha-BMW Pilot auf seiner BMW S 1000 RR mit einem Vorsprung von 0,4 Sekunden die Poleposition. Im ersten der beiden Rennen am Sonntag entschied er einen packenden Dreikampf an der Spitze für sich und feierte seinen zwölften Saisonsieg. Im zweiten Lauf stieg er als Zweiter erneut auf das Podium. Sein Rückstand auf Sieger Xavi Forés (ES) betrug nur 0,440 Sekunden. Von den 16 in dieser Saison ausgetragenen Rennen hat Reiterberger zwölf gewonnen, die übrigen vier beendete er auf dem zweiten Rang. Der Champion sammelte in diesem Jahr insgesamt 380 Punkte, 76 mehr als sein nächster Verfolger. Während "Reiti" sich den Fahrertitel sicherte, gewann BMW mit 512 Zählern den Konstrukteurstitel. In der BMW Motorrad Race Trophy belegt Reiterberger aktuell den vierten Rang (vollständige Rangliste siehe unten). Gareth Jones (AU) beendete die Rennen in Hockenheim als zweitbeste BMW Pilot. Er verstärkte beim Finale das Wilbers-BMW-Racing-Team. Jones kam in beiden Läufen als Gesamtsiebter und Vierter der Superbike-Klasse (IDM SBK) ins Ziel. Wilbers-Stammfahrer Matej Smrz (CZ) belegte die Positionen acht und neun (Platz fünf und sechs der Superbike-Klasse). Bastien Mackels (BE / Van Zon-Remeha-BMW) rollte im ersten Rennen vorzeitig an die Box und beendete den zweiten Lauf als Gesamtachter und Fünfter der Superbike-Klasse (IDM STK) sicherten sich drei BMW Piloten Top-10-Platzierungen. Lucy Glöckner (DE / Wilbers-BMW-Racing-Team) gehörte in beiden Rennen zu den zehn besten Superstock-Fahrern. Sie belegte die Plätze neun und zehn in der Klasse (14. und 18. gesamt). Pepijn Bijsterbosch (NL / Van Zon-Remeha-BMW) erreichte die Positionen elf und sechs der Superstock-Klasse (17. und Zwölfter gesamt). Michal Filla (CZ / BMW Sikora Motorsport) wurde Zwölfter und Achter der Klasse (18. und 15. gesamt). Dominik Vincon (DE / BMW Stilgenbauer) zog sich bei einem Sturz im ersten Rennen einen Schlüsselbeinbruch zu. Die gesamte BMW Motorrad Motorsport Community wünscht ihm eine schnelle Genesung. Französische Superbike-Meisterschaft in Albi, Frankreich. Auf dem Circuit d'Albi im Südwesten Frankreichs wurden am Wochenende die Saisonfinale in der Französischen Superbike-Meisterschaft (FSBK) sowie der französischen European Bikes Meisterschaft (FR EU) ausgetragen. In der FSBK sammelten die BMW Piloten Nicolas Pouhair (FR / MSC Courmeuville 93) und Emeric Jonchière (FR / ERT BMW Motorrad Club France) noch einmal Punkte. Pouhair, der in der EVO-Klasse antritt (FSBK SBK), belegte in seiner Kategorie die Positionen sechs und acht (Zwölfter und 13. gesamt). Er beendete die Saison als siebtbeste EVO-Fahrer der Gesamtwertung. Jonchière kam als Siebter und Achter der Superstock-Klasse (FSBK STK) ins Ziel (13. und 16. gesamt) und belegt damit in der Meisterschaft den vierten Rang. In der FR EU holten die BMW Piloten fünf der sechs möglichen Podiumsplätze, und in beiden Rennen kamen nicht weniger als acht BMW S 1000 RRs in den Top-10 ins Ziel. In Lauf eins gab es sogar einen Dreifachsieg für die RR: Florian Brunet-Lugardon (FR / Gers Moto Vitesse Ordannaise) gewann vor Benjamin Colliaux (FR / Team CMS - R2T) sowie seinem Bruder und Teamkollegen Cyril Brunet-Lugardon (FR). Julien Brun (FR / Team JB Racing) wurde Fünfter. Michael Amalric (FR) und sein Teamkollege Florian Drouin (FR) belegten mit ihren RRs von GD Performance den sechsten und siebten Rang. Madjid Idres (FR / ERT BMW Motorrad Club France) und BMW Markenkollege Frederic Pecoraro (FR) komplettierten die Top-10 als Neunter und Zehnter. Florian Brunet-Lugardon gewann auch das zweite Rennen. Sein Bruder Cyril stieg erneut als Dritter auf das Podium. Zudem gingen die fünf Positionen hinter den Podesträngen ebenfalls an BMW Piloten. Brun wurde Vierter, gefolgt von Colliaux auf Rang fünf. Amalric kam wieder als Sechster ins Ziel, vor dem Siebtplatzierten Idres. Platz acht ging an Léon Benichou (FR / RMS) und Drouin kam dieses Mal auf Position zehn ins Ziel. Florian Brunet-Lugardon beendete die Saison mit 248 Punkten als Gesamtzweiter, nur neun Zähler hinter Meister Thierry Mulot (FR). Cyril Brunet-Lugardon wurde mit 204 Punkten Gesamtdritter. In der BMW Motorrad Race Trophy verbesserte sich Florian Brunet-Lugardon auf den fünften Platz. Moto 1000 GP in Goiânia, Brasilien. In der brasilianischen Moto 1000 GP Meisterschaft (MT1GP) ist BMW Pilot Matthieu Lussiana (FR) auf dem Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung. Das sechste Rennen der Saison wurde am vergangenen Wochenende in Goiânia (BR) ausgetragen. Dabei fuhr Lussiana mit seiner BMW S 1000 RR von BMW Motorrad Petronas Racing als Zweiter auf das Podium. Bei zwei noch ausstehenden Rennen führt Lussiana die Fahrerwertung der GP-Klasse (MT1GP STK GP) mit 149 Punkten und einem Vorsprung von 43 Zählern auf seinen nächsten Verfolger an. Damit kann er sich bereits am vorletzten Rennwochenende im Oktober vorzeitig den Titel sichern. In der BMW Motorrad Race Trophy hat sich Lussiana auf den dritten Rang verbessert. Im Rennen der Klasse GP Light (MT1GP STK LT) belegte Márcio Pereira (BR / MS Racing Team) mit seiner RR den elften Rang. Luciano Donato (BR / BMW Motorrad Petronas Racing) kam auf Position 14 ins Ziel. "Frohburger Dreieckrennen" in Frohburg, Deutschland. Das traditionsreiche "Frohburger Dreieckrennen" in Sachsen ist ein Highlight im Road-Racing-Kalender. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr zum 53. Mal ausgetragen. Teamchef Rico Penzkofer (DE) stellte für Frohburg (DE) eine hochkarätige Mannschaft zusammen: Die BMW S 1000 RRs des Penz13.com BMW Motorrad Teams wurden von den britischen Road-Racing-Stars Lee Johnston (GB), Michael Rutter (GB) und Gary Johnson (GB) pilotiert. Sie gingen gemeinsam mit ihren BMW Markenkollegen aus der International Road Racing Championship (IRRC) an den Start, die im Rahmen der Veranstaltung ihr Saisonfinale bestritten. In allen Wettbewerben, an denen sie teilnahmen, dominierten die BMW Piloten das Feld. Im ersten Rennen der "IRRC Superbike" gewann BMW Privatier Johan Fredriks (NL). Sebastien le Grelle (BE), der sich den IRRC-Meistertitel bereits vorzeitig bei der vorletzten Saisonveranstaltung gesichert hatte, wurde Zweiter, Rang drei ging an Rutter. Gary Johnson, Lee Johnston, Didier Grams (DE) und Matti Seidel (DE) belegten mit ihren RRs die Positionen vier bis sieben. In Lauf zwei siegte Lee Johnston vor Rutter. Champion le Grelle wurde dieses Mal Dritter, gefolgt von Fredriks, Grams und Seidel. Ähnlich erfolgreich war BMW in der Klasse "Open Superbike - Superstock 1000 - Freestyle". Im ersten Lauf holten die BMW Piloten die Plätze eins bis fünf. Fredriks gewann, gefolgt von Grams, Rico Löwe (DE), Seidel und Lee Johnston. Im zweiten Rennen gab es erneut einen Siebenfachsieg für die RR: Grams gewann vor Fredriks, Gary Johnson, Löwe, Lee Johnston, Seidel und Rutter. BMW Motorrad Race Trophy 2015 - Aktueller Stand. Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Teilnehmer können in mehreren Championaten an den Start gehen. Ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte werden für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015 finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com) Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an: BMW Group - Danilo Coglianese - Tel.: +49-89-382-25506 - E-Mail Adresse: [danilo.coglianese@bmwgroup.com](mailto:danilo.coglianese@bmwgroup.com)

### Pressekontakt

BMW Group

80788 München

## **Firmenkontakt**

BMW Group

80788 München

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.